

26.10.2015

Wirkungsvolle Handhygiene



Ob beim Händedruck des Geschäftspartners, beim Griff an die Türklinke der Personaltoilette oder beim Gebrauch von Werkzeugen – bei Tätigkeiten wie diesen besteht stets das Risiko, sich mit Keimen und Erregern zu infizieren. Täglich berühren Menschen rund 500 Dinge, die mit Keimen verschmutzt sind. Gemäß Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird vermutet, dass bis zu 80 Prozent aller ansteckenden Krankheiten über die Hände übertragen werden. Um Infektionen zu verhindern, ist die Handhygiene daher ein wirkungsvolles Mittel.

Eine passende Lösung stellt der Technische Händler Coenen Neuss mit den Händewaschstationen des Herstellers Smixin zur A+A in Düsseldorf vor. Die Besonderheit: Die Systeme können überall dort zum Einsatz kommen, wo das gründliche Waschen der Hände unerlässlich ist. Die Stationen können in der Industrie, auf Messen und Großveranstaltungen, an Flughäfen und Tankstellen oder in Arztpraxen installiert werden. Zusätzliches Plus: Benutzer können sich vollkommen berührungslos die Hände waschen, ohne dabei in Kontakt mit potenziell verunreinigten Flächen zu kommen.

Wie wichtig eine wirkungsvolle Prävention ist, belegen Statistiken: So lösen Grippeviren alljährlich eine riesige Krankheitswelle aus. Schätzungen zufolge waren 2014 / 2015 rund 16 Millionen Menschen in Deutschland davon betroffen.

Ihrem Arbeitgeber fehlten erkrankte Beschäftigte dadurch durchschnittlich fünf Tage. Für Unternehmen hat das nicht nur personelle Folgen, sondern auch finanzielle: Durch die zurückliegende Grippewelle ist

allein in Deutschland ein gesamtwirtschaftlicher Schaden von bis zu 2,2 Milliarden Euro entstanden, haben Forscher des Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsinstituts errechnet. Wer Smixin Händewaschstationen im Unternehmen einsetzt, investiert daher nicht nur in die ein hygienisches Umfeld für seine Beschäftigten und Geschäftspartner. Er beugt damit auch Fehlzeiten vor, die sich heutzutage kein Arbeitgeber leisten kann.

Die Systeme sind in drei verschiedenen Varianten erhältlich und lassen sich individuell auf die Gegebenheiten am jeweiligen Einsatzort anpassen. Sie können aufgestellt werden, an der Wand montiert oder auf einem Waschtisch installiert werden. Die Bedienung ist unkompliziert: Eine Vorabmischung von Seife, Wasser und Luft erzeugt einen Seifenschaum, der sich mühelos auf der Haut verteilen lässt. Eine programmierbare Einwirkzeit stellt die Einhaltung von Hygienestandards sicher, bevor sich der Anwender mit einer Mischung aus Luft und Wasser die Hände abspülen kann. Der Vorgang lässt sich auf diese Weise optimal dosieren. Ein Seifenpack mit 1,5 Litern Füllmenge reicht für rund 3.000 Waschungen. Das hat noch einen weiteren Vorteil: Der Wasserverbrauch lässt sich im Vergleich zu einem herkömmlichen Händewaschen um 90 Prozent reduzieren. In einem Restaurant mit 21 Mitarbeitern beispielsweise lassen sich mit Smixin Händewaschsystemen jährlich 71.280 Liter Wasser einsparen.

Quelle: Coenen Neuss GmbH & Co. KG

Linkempfehlung:

www.coenen.de